

Regional. Anders. Nachhaltig.

Die Projekte Hof Buschenhagen & Acker-Tucker Land zeigen, dass es auch anders gehen kann.

HOF BUSCHENHAGEN



Acker-Tucker Land in Buschenhagen, Foto: Remo Kette

Sonnabend, 23. Juli 2022 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: 18442 Buschenhagen, Kurze Straße 4

Führung

Remo Kette

Gärtner | Buschenhagen



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 6 Euro

Hof Buschenhagen

Mitten in Buschenhagen haben wir es uns zur Mission gemacht, ein nachhaltigeres, naturverbundeneres Leben zu ermöglichen. Der Hof Buschenhagen bietet unweit der Boddenküste naturverbundenen Gästen einen Platz zur Erholung und Räume für Seminare. Doch nicht nur für Menschen hat der Hof Buschenhagen etwas zu bieten. Er bietet zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Jedes Jahr im Sommer geben die Frösche und Kröten am großen Teich melodisch klingende Konzerte, während die Waldohreulen schon Ausschau nach ihrem Abendessen halten. Von morgens bis abends ist Andrea Gollan, Inhaberin und Seele des Hofes Buschenhagen, auf dem Gelände unterwegs und organisiert nicht nur den gesamten Hof und seine Gäste, sondern pflanzt Bäume, sammelt Kräuter, baut Benjeshecken und setzt sich Tag für Tag für unsere Natur ein. Der Hof wurde 2017 nicht umsonst von dem Verbundprojekt „Schatzküste“ zum Ort der biologischen Vielfalt ausgezeichnet.

Acker-Tucker Land

Seit 2020 erstreckt sich, umgeben von konventionellen Monokulturen, das Acker-Tucker-Land auf rund 5000 qm und unterbricht nicht nur optisch die ringsherum liegende Wüste an trister Landwirtschaft, sondern sorgt mit liebevoll ausgewählten, insektenfreundlichen Blühstreifen, mit saisonal und per Hand angebautem Gemüse für eine Oase, in der die Natur sich wieder erholen und entfalten kann. Das Projekt Acker-Tucker Land wird von Remo Kette betreut.

Mecklenburg-Vorpommern ist nicht nur bekannt für die Nähe zur Ostsee, die Ruhe & Weite und seine einmalige Boddenlandschaft, sondern auch für seine endlos erscheinenden Felder und seine Landwirtschaft. Wohin das Auge reicht, erblickt man im Frühjahr und im Sommer Raps-, Mais-, Gerste- & Weizenfelder. Die Landwirtschaft ist geprägt von einseitigen Monokulturen. Großbauern bewirtschaften mit riesigen Gerätschaften das ganze Jahr über ihre Äcker. Doch die Ernte dieser Bauern landet in den meisten Fällen nicht auf unseren Tellern, sondern zu großen Teilen in der Futterindustrie oder wird ins Ausland verkauft.

Ist es nötig, Gurken aus Holland, Tomaten aus Spanien und Kartoffeln aus Ägypten zu kaufen und in Kauf zu nehmen, dass unsere eigene Landwirtschaft Schritt für Schritt unsere Böden ruiniert, durch den übermäßigen Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden unser Grundwasser verunreinigt und unsere Insekten trotz großer Ackerflächen nichts mehr zu Essen finden?

Projekte mit Zukunftsorientierung

Mit unseren Projekten Acker-Tucker-Land und dem Hof Buschenhagen zeigen wir, dass es auch anders funktionieren kann. Wir wollen umdenken, wieder zum Ursprung zurückkehren und unsere Umwelt wertschätzen. Deswegen arbeiten wir in Buschenhagen gemeinsam mit unserer Natur.

Wir freuen uns, dich bald bei uns zu begrüßen!